



Evangelische Kirchgemeinde Deutscher Sprache in Zypern

Gemeindebrief Oktober/November 2008

Keinen
verderben zu
lassen,
auch nicht
sich selber,
jeden mit Glück
zu erfüllen,
auch sich selber -
das ist gut.

Bertolt Brecht



Laternenumzug - zum Andenken an den Heiligen
Martin von Tours

Laternenzug zum Martinstag

Nicosia: Samstag 15. November,

Treffpunkt 17.00 Uhr am Municipal-Theater.
Der Zug geht zur St. Paul's Church, dort feiern wir einen Familiengottesdienst mit dem Schattenspiel über den Heiligen Martin.

Lemesos: Sonntag, 16. November,

Treffpunkt 17.00 Uhr am Dassoudi Pavillon.
Bitte ein Picknick mitbringen.

Kontakt: Irmigard Gassner-Mavrommati, Tel: 99556696

Lampionbasteln: Donnerstag, 13. Nov., 16.30 Uhr im Pfarrhaus - bitte anmelden. (Batterien und Lämpchen vorhanden!)



Als Ansprechpartner sind unsere Vorstandsmitglieder

für Sie da:

Edith Andronikou	Lemesos	25 37 11 16
Hans Berger	Maroni	24 33 21 96
Björn Borbe	Lemesos	25 31 56 79 / 99 48 76 01
Irmigard Gassner-Mavrommati	Lemesos	25 74 55 06 / 99 55 66 96
Gisela Gregoriades-Kirschke	Lefkosia	22 76 57 89
Anneliese Gordes	Paphos	26 27 06 19
Dora Pölsam	Erimi	25 93 30 39

Evangelische Kirchengemeinde deutscher Sprache in Zypern

Pfarrer Dr. Klaus Herold, Tel.: 2531 7092 / 9974 2016
5 B, Isavelas Str., 4045 Yermasoyia (Lemesos), Zypern
E-Mail: ev.kirche.zypern@cytanet.com.cy
www.ev-kirche-zypern.de

Konto: 116-21-015503, Evangelische Kirchengemeinde in Zypern, Laiki Bank

Konto in der BRD: Joachim v. Falck (Gemeinde Zypern)
Kto.Nr. 26 204 321 BLZ 480 501 61 Sparkasse Bielefeld

Hätten Sie's gewusst?

Was bedeutet Diakonie?

a, Sozialhilfe - b, christlicher Dienst der Nächstenliebe -
c, kirchliche Rente für mittellose Menschen

Das Wort Diakonie kommt von dem altgriechischen „diakon-ein“ und heißt ursprünglich „bei Tisch bedienen“. In der ersten Gemeinde in Jerusalem gab es griechische Witwen, die bei den gemeinsamen Mahlzeiten übersehen wurden. Sie hatten keine Verwandten am Ort, die sie versorgt hätten. Bei den Gottesdiensten, die immer mit dem Abendessen verbunden waren, gingen diese Frauen meistens leer und hungrig aus. Irgendwann, heißt es in der Apostelgeschichte, fingen sie an zu „murren“. Daraufhin sagten die Apostel: man braucht eigene Leute, die sich um die kümmern, die nicht genug zu Essen haben. So wurden sieben „Diakone“ gewählt.

Dass die Diakonie eine Grundaufgabe der christlichen Kirche ist, wurde immer wieder vergessen. Im 19. Jh. war es der Hamburger Pastor Hinrich Wichern, der mit der Gründung des „Rauhen Hauses“ für Straßenkinder den entscheidenden Anstoß gab. Heute haben die meisten Kirchen ein professionell geführtes Diakonisches Werk, Diakon ist ein kirchlicher Beruf. Aber jede Gemeinde und jeder, der Christ sein will, hat die Aufgabe, sich zu kümmern und zu helfen, soweit es in seiner Kraft steht. Damit folgen wir dem Doppelgebot der Liebe - Jesus hat die beiden wichtigsten Gebote der Bibel so zusammengefasst: „**Du sollst Gott lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit aller deiner Kraft, und deinen Nächsten wie dich selbst**“. (Lukas 10, 27).

Klaus Herold

Fenster. Mein Mann sprang auf und rief, das sind die Österreicher. Acht junge Leute, die auf dem Nachbarplatz für die „Kirche Unterwegs“ arbeiteten, wurstelten sich aus dem Auto heraus. Es gab ein lautes und herzliches Begrüßen. Natürlich sollten sie mit uns essen! Sie hatten eine große Dose Tomatensuppe im Bus. Und ich fand noch eine Tüte Penne und einen Rest Hörnchen-nudeln. Schließlich saßen wir zu dreiundzwanzig an einer langen Tafel. Alle wurden satt. Und es blieb sogar noch etwas übrig (z.B. für Feta und Olivia).

Christine Herold

**Wir wünschen unseren Geburtstagskindern ein
gesegnetes, gutes neues Lebensjahr!**

Oktober:

*Du machst fröhlich, was da lebet
im Osten wie im Westen.*

Psalm 65,9

- 01.10. Fleming Steffen
- 02.10. Christina Ioannou
- 06.10. Sula Akouta-Phylactou
Hans Berger
- 07.10. Soenke Oeltjen
- 09.10. Charlotte Moeller
- 10.10. Dr. Friedrich Vogel
- 12.10. Hannah Berenz
- 15.10. Stephanos Papantoniou
- 21.10. Margitta Trott
- 23.10. Sonja Mueller
- 24.10. Thomas Reppenhagen
- 25.10. Gisela Schoenhaar
- 27.10. Finn Berenz
- 28.10. Edith Lazarou
- 30.10. Heike Bournias

November:

*Wenn du den Hungrigen dein
Herz finden lässt und den
Elenden sättigst, dann wird dein
Licht in der Finsternis aufgehen.*

Jesaja 58,10

- 07.11. Dr. Alexandra Josefides
- 09.11. Anna Ontova Groke
- 10.11. Sigrid Richter-
Charalambous
- 15.11. Kirsten Perrot
- 20.11. Rosi Kuklinkski
- 21.11. Katalin Reppenhagen
- 22.11. Anneliese Gordes
- 28.11. Miriam Berenz

Aktuelles aus der GEMEINDE

Für uns, das Pfarrersehepaar Klaus und Christine Herold, hat der zweite 10-Monatsturnus in Zypern begonnen. Nach unserem Sommerheimaturlaub in Deutschland freuen wir uns, die vertrauten Menschen wieder zu sehen und neue Kontakte zu schließen. Alle Gruppen haben angefangen, und die Gottesdienste finden zur gewohnten Zeit statt. Und so sehen die Pläne für diesen Herbst aus:

„Geben ist besser als nehmen“ - steht in der Bibel. Und sicher tut es niemandem gut, zu viel über eigene Sorgen nachzudenken. Nach dem Vorbild des Heiligen Martin von Tours hat unser Kirchenvorstand deshalb beschlossen, dass wir als Gemeinde uns um die Not anderer Menschen kümmern wollen. Die Wahl fiel auf die evangelische Auslandsgemeinde in Beirut, zu der wir persönliche Verbindungen haben. Die dortige Gemeinde unterhält ein **Schulprojekt für Kinder aus armen Familien**, christlichen oder muslimischen, denen sie das Schulgeld zahlt. Unsere Gemeinde stellt für den Anfang 1000.- US Dollar zur Verfügung. Von der schweizer Sozialarbeiterin Käthi Rotzler, die sowohl in der Gemeinde als auch in einem Flüchtlingslager arbeitet, erfahren wir die Geschichten der Familien, denen mit Schulgeld geholfen werden soll. Es wäre schön, wenn viele von unseren Mitgliedern bei diesem diakonischen Projekt mitmachen würden!

Natürlich freuen wir uns auch, wenn unsere Gemeinde das nötige Geld für die Arbeit in Zypern bekommt. Dank deshalb an alle, die ihren Mitgliedesbeitrag für 2008 schon bezahlt haben! Es tut uns auch gut, wenn **neue Mitglieder** beitreten. **Willkommen** also allen, die dazugekommen sind: Miriam und Carsten Berenz aus Pyrgos mit den Kindern Hannah und Finn, Dr. Manfred Lange aus Nikosia, Eugen-Henning Adami aus Limassol und Susanne Panagyi, ebenfalls Limassol.

Um den Martinstag herum treffen sich wieder Kinder und Eltern

zum **Laternenzug**. Für Kinder und Erwachsene hat das Gehen in der Dunkelheit mit den Laternen einen besonderen Zauber. Ich werde wieder mit dem Akkordeon mitziehen und die Lieder begleiten - „Laternen, Laterne, Sonne, Mond und Sterne“....(Näheres siehe S. 2)

Zum **Herbstausflug** suchten wir ein Ziel, das von allen auf der Insel



gleich gut zu erreichen ist und für Jung und Alt attraktiv. So laden wir diesmal zu einer richtigen Wanderung ins Troodosgebirge ein. Um den Gipfel des Olympos gibt es in 1800m Höhe einen Wanderweg, den Artemis-Trail. Er führt ohne großes Auf und Ab an uralten Schwarzkiefern und

knorrigen Wacholdergewächsen vorbei und ist teilweise als Naturlehrpfad beschildert. Dabei bieten sich immer wieder wunderbare Ausblicke in die Berglandschaft. Es wäre schön, wenn möglichst viele diese Gelegenheit zur Begegnung wahrnehmen würden. (Siehe auch S.8)

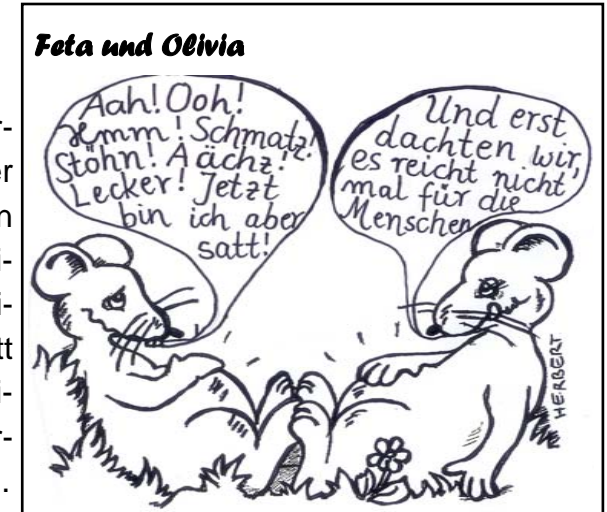
Für den **Adventsbasar** am 29. November sind die Vorbereitungen bereits im Gange. Wir freuen uns über alle Helfer! (Den bewährten Nikolaus haben wir schon!)

Nachdem im Frühjahr ein spontaner eintägiger Besuch in Kairo mit sechzehn Leuten aus der Gemeinde richtig Spaß machte, werden wir wahrscheinlich in der ersten Dezemberwoche eine **Gemeindefahrt nach Syrien** unternemen. Damaskus, Aleppo, Palmyra, Krak des Chevaliers - es locken viele Ziele, Einzelheiten stehen noch nicht fest und Wünsche können evt. berücksichtigt werden. Interessenten mögen sich bitte bald im Pfarrhaus melden.

Klaus Herold

Liebe Kinder

auch dieses Jahr erinnert uns wieder der Lampionumzug an das Leben des Heiligen Martin. Wie er seinen Mantel zerschnitt und die eine Hälfte einem Bettler gab, wurde er uns zum Vorbild.



Meistens hat man beim Teilen Angst, dass man selber zu kurz kommt. Ich habe jedoch einmal eine ganz lustige Geschichte erlebt. Da ging es darum, das Mittagessen zu teilen. Ich war gerade dabei für unsere zehn Mitarbeiter der „Kirche Unterwegs“ auf einem Campingplatz am Neusiedler See Spaghetti zu kochen und sorgte mich ein wenig, ob ich genug Hackfleisch für die Soße hätte. Da kam mein Mann und sagte, er habe gerade den katholischen Pfarrer, den Pater Adalbert, zum Mittagessen eingeladen. Na, dachte ich, mach ich halt ein paar mehr Nudeln und stelle Öl und Parmesankäse auf den Tisch.

Kurz darauf hielt ein Auto an meinem Küchenzelt. Eine befreundete Familie stieg aus, Vater, Mutter und zwei Kinder. Sie waren sieben Stunden gefahren, müde und hungrig. Kommt her, sagten wir, esst mit uns. Die Männer stellten Tische und Stühle auf, ich rührte noch schnell einen Becher Schlagsahne und eine Dose Tomaten in die Soße.

Gerade wollten wir uns zum Essen hinsetzen, da kam langsam ein Kleinbus die Zeltstraße entlang. Der Fahrer winkte aus dem



Herzliche Einladung zu unserem
**Herbstausflug für Groß
 und Klein**
am 19.10.2008

Treffpunkt: Agios Nicolaus tis Stegis bei Kakopetria (4km nach der Abfahrt in Richtung Prodromos). Andacht in der Scheunenkirche, Wanderung um den Olympos (möglich ist eine Wegstrecke von 1Std. bzw. 2,5 Stunden). Bitte feste Schuhe anziehen und etwas zu essen und zu trinken einpacken. Ab 14.00 Uhr Mittagessen in Platres im Psylo Dentro. Bitte bei Dorli Pöldsam anmelden. Tel. 25 93 30 39

Achtung - Voranzeige



unser **Adventsbasar** findet in diesem Jahr am Samstag, dem 29. November, von **11.00 - 15.00** wie gewohnt im Kulturzentrum von Germasogeia statt.

Der Basar ist für die Gemeinde eine wichtige Einnahmequelle, deshalb bitten wir um Ihre Mithilfe beim Basteln und Backen (tel. Auskunft im Pfarrhaus) und um Sachspenden für

- ◆ den **Büchermarkt** - gut erhaltene deutsche und englische Bücher
- ◆ den **Secondhand-Verkauf** - neuwertigen Hausrat, Spiele und Kinderspielzeug (bitte keine Kleider und Möbel!)
- ◆ die **Kuchen- und Salatbar**
- ◆ die **Backstube** - Eier, Nüsse, Honig, Fett, Zucker, Süßigkeiten für die Lebkuchenhäuser

Danke für Mithilfe und Mitdenken.

Dank an Linda Georgallides



Am Anfang war es ein richtiger Chor. Pfarrer Peter Ossenkop, selber begeisterter Musiker, war der Initiator in Nicosia. Nach seinem Weggang aus Zypern fehlte ein Chorleiter. Auf Anregung von Linda übernahm Elli Koumoulidou die Leitung. Und weil nur-



mehr das Wohnzimmer von Linda als Probenraum zur Verfügung stand, bildete sich ein feiner, kleiner Singkreis, der Größe der Tischrunde angepasst. Denn zuerst gab es immer ein leckeres Abendessen: Linda kochte mit Liebe und

Einfallsreichtum den Hauptgang, Rosi überraschte uns fast jedesmal mit einem neu kreierten Nachtisch. Danach wurde gesungen. Vierzehn Jahre lang traf man sich auf diese Weise. Als im Februar 2008 überraschend Elli starb, übernahm ich mit der Gitarre die musikalische Leitung. Nun geht auch diese Phase des Singkreises zu Ende: Linda kann uns leider nicht mehr beherbergen, weil sie Probleme mit dem Gehör hat. So werden wir in das Goethe-Zentrum umziehen. In anderem Rahmen könnte es nun weitergehen, wenn sich genügend Menschen finden, die gerne singen und auch das Gespräch pflegen wollen.

Linda aber sei ganz herzlich Dank gesagt: sie ist nicht nur eine gute Gastgeberin gewesen, sie hat auch ein Stück weit die Gemeinde in Nicosia zusammengehalten!

Klaus Herold

UNSERE GOTTESDIENSTE

NIKOSIA

St. Paul's Cathedral

Samstag, 04.10.08, 18.00 Uhr
Samstag, 18.10.08, 18.00 Uhr
Samstag, 01.11.08, 18.00 Uhr
Samstag, 15.11.08, 18.00 Uhr

LEMESOS

Sonntag, 12.10.08, 11.00 Uhr, Gemeindehaus Germasogeia
Samstag, 25.10.08, 18.00 Uhr, St. Barnabas'
Sonntag, 09.11.08, 11.00 Uhr, Gemeindehaus Germasogeia
Samstag, 22.11.08, 18.00 Uhr, St. Barnabas'

Nach dem Gottesdienst im Gemeindefhaus laden wir zum Essen (4.00 Euro) ein. Bitte anmelden bei Rosi Kuklinkski, Tel.: 25 31 07 78

Paphos

Agia Kyriaki Chrysopolitissa

Samstag, 11.10.08, 16.00 Uhr
Samstag, 08.11.08, 16.00 Uhr

Agia Napa

im Innenhof des Klosters (bitte Sitzunterlage mitbringen)

Sonntag, 26.10.08, 9.30 Uhr

FESTE TERMINE

LEMESOS

Nähen mit Hedda findet vierzehntägig am Mittwoch von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr im Gemeindehaus statt. Unter Anleitung der gelernten Schneiderin und Gewandmeisterin wollen wir jetzt verstärkt für den Basar arbeiten. Auch ungeübte Näherinnen sind willkommen zum Mithelfen und Vervollkommen ihrer Fähigkeiten. Bitte anmelden.



Gespräch am Donnerstag Morgen
im Gemeindehaus

09.10.2008, 9.30 - 11.30 Uhr
Thema: „...und erlöse uns von dem Bösen“ -
Den Teufel - gibt es den?

(Die anderen Donnerstage sind dem
Basarbasteln vorbehalten!)

Mutter-Kind-Gruppe ist jeden Donnerstag Nachmittag um 15.30 im Gemeindehaus. Wir sahen im letzten Jahr die Kinder rasant wachsen, erlebten die ersten Sprech- und Gehversuche, sangen, spielten, hörten Geschichten und hatten Spaß miteinander. Nachdem zwei Mütter aus Limassol fortgezogen sind, freuen wir uns über neue Mitglieder in unserer Gruppe.



Konfirmanden- und Religionsunterricht jeden Samstag Mittag von 11.30 -12.45 Uhr

Basarbasteln im November jeden Donnerstag von 9.30 - 11.30 Uhr
Wir werden Lebkuchenhäuser verzieren, Weihnachtsschmuck anfertigen, Adventskränze und -gestecke herstellen, Duftsäckchen nähen...
Herzliche Einladung zum Mithelfen an alle!